

Kleine Mitteilungen.

Sirtenbrief vom 20. Februar 1875. Autorisierte Ausgabe. gr. 8°. (15 S.) Bonn 1875, Peter Neusser. *M.* — 15.
 Reden, gehalten auf der Altkatholiken-Versammlung im Akademie-Saale des ehemals kurfürstl. Schlosses zu Mainz am 11. Juni 1876. Nach stenograph. Aufzeichnung nebst einleitendem Vorbericht hrsg. vom Verein zur Unterstützung der katholischen Reformbewegung in Mainz. 2. Aufl. gr. 4°. (15 S.) Mainz 1876, J. Diemer. *M.* — 30.
 [Enthält auch die auf derselben Versammlung gehaltene Rede des Prof. Dr. J. Friedrich.]
 Revolution und Kirche. Beantwortung einer Tagesfrage mit Rücksicht auf die gegenwärtige Tendenz und Praxis der römischen Curie. gr. 8°. (79 S.) Bonn 1876, Peter Neusser. *M.* 2.—.
 Aniefall und Fall des Bischofs Wilh. Eman. Freiherrn von Ketteler gewürdigt. 1.—3. unveränderter Abdruck. gr. 8°. (40 S.) Ebenda 1877. *M.* — 40.
 Louise Hensel und ihre Vieder. 1. u. 2. unveränderter Abdruck. gr. 16°. (VIII, 255 S.) Ebenda 1877. Fein brosch. *M.* 3.60; eleg. geb. m. Goldschn. *M.* 5.—.
 Über Einheit der katholischen Kirche. Einige Studien. 8°. (VII, 160 S.) Würzburg 1877, Stahel'sche Buchhandlung. *M.* 2.40.
 Amalie von Lasaulz. Eine Bekennerin. gr. 16°. (X, 368 S. auf Velinpapier.) Bonn 1878, Peter Neusser. *M.* 4.80; eleg. geb. mit Goldschnitt *M.* 6.—.
 Melchior von Diepenbrock. Ein Zeit- und Lebensbild. Mit dem Portrait Diepenbrock's in Orig.-Radierung. gr. 8°. (VIII, 499 S.) Leipzig 1881, L. Fernau. *M.* 8.—.
 Ursprung, Wesen und Ziel des Altkatholicismus. Vortrag, gehalten auf Wunsch des katholischen Kirchenvorstandes der altkatholischen Pfarodie Breslau am 30. September 1882. 8°. (54 S.) Heidelberg 1882, Georg Weiß, Verlag. *M.* — 30.
 Vortrag, gehalten in Essen am 31. Oktober 1882. gr. 8°. (16 S.) Essen 1883, G. D. Baedeker. *M.* — 30.
 Lessing über Toleranz. Eine erläuternde Abhandlung in Briefen. 8°. (IV, 173 S.) Leipzig 1883, Grieben's Verlag. *M.* 3.—.
 Deutsche Bischöfe vor 100 Jahren und jetzt. Vortrag, gehalten am 9. März 1884, dem zehnten Jahrestage der Konstituierung der [alt=katholischen] Gemeinde zu Heidelberg. gr. 8°. (29 S.) Heidelberg 1884, Georg Weiß, Verlag. *M.* — 50.

Berliner Zweigverein der Deutschen Schillerstiftung. — Der Berliner Zweigverein der Deutschen Schillerstiftung hielt vor einigen Tagen im Norddeutschen Hof seine diesjährige Hauptversammlung ab. Der Nat.-Ztg. entnehmen wir hierüber folgenden Bericht:

Den Vorsitz führte Dr. Julius Rodenberg, da die beiden Vorsitzenden, Professor Lazarus und Dr. Karl Frenzel, durch Krankheit am Erscheinen verhindert waren. Aus dem Vorstande schied aus durch Tod der langjährige Schatzmeister des Vereins, Bankier Heinrich Leo; ferner ist der bisherige Schriftführer, Senator Dr. Eggers, von Berlin nach seiner Vaterstadt Rostock verzogen, und das langjährige Vorstandsmitglied Geheimrat Dr. Zöllner hat aus Gesundheitsrücksichten die Wiederwahl abgelehnt. In der Zwischenzeit hat sich der Vorstand durch den Schriftsteller Waldeck, der zum Schriftführer gewählt wurde, looptiert. Die Versammlung sprach ihre Genehmigung dazu aus. Ebenso wurde auf Antrag des Professor Weber der Vorstand ermächtigt, sich nach eigenem Ermessen zu looptieren. — Dr. Rodenberg teilte darauf aus dem Verwaltungsbericht der Hauptstiftung in Weimar mit, daß die Schillerstiftung die Villa Reuter, die für sie mehr eine kostspielige Last als eine Einnahmequelle war, für 32 000 *M.* an die Stadt Eisenach verkauft, und daß Fräulein von Wittgenstein, die Schwester des langjährigen Vorsitzenden des Kölner Zweigvereins, der Hauptstiftung 10 000 *M.* überwiesen habe. — Der Schriftführer, Herr Waldeck, erstattete alsdann den Geschäftsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr. Danach ist die Zahl der Mitglieder von 105 auf 100 zurückgegangen. An Beiträgen wurden eingenommen 1836 *M.*, an Geschenken von dem alle Jahre wiederkehrenden ungenannten Gönner C. R. 400 *M.*, von Senator Dr. Eggers 50 *M.*, von Frau Dr. Weber 50 *M.*, an Zinsen 2232 *M.*, so daß die Einnahmen im ganzen 4568 *M.*, mit dem vorjährigen Bestande in Höhe von 2504 *M.* aber 7072 *M.* betragen. Ausgegeben wurden als Beitrag für die Hauptstiftung in Weimar 1200 *M.* und als Unterstützung an Schriftsteller oder deren Hinterbliebene 2870 *M.*. Die Gesamtausgaben beliefen sich auf 4212 *M.*, sodaß ein Barbestand von 2860 *M.* verbleibt. Dem Vorstande wurde Decharge erteilt. — Eine längere Besprechung förderte die Anregung zu Tage, für einen Zuwachs von Mitgliedern zu sorgen. Durch Anschreiben und durch persönliches Auffordern sollen namentlich in den Kreisen der Schriftsteller, Bühnenleiter und aller derer, die Schiller und seine Werke lieben, neue Mitglieder gewonnen werden. Mit dem Wunsche, daß diese Versuche von bestem Erfolge gekrönt sein mögen, schloß der Vorsitzende die Versammlung.

Notert, F., Bischof Reinkens und seine Helfer. Ein Beitrag zur inneren Geschichte des Altkatholicismus, größten Theils aus dem Nachlasse des Altkatholischen Boten. 8°. (VI, 218 S.) Leipzig 1888, Ernst Rüst. *M.* 3.—.

Anzeigen.

*44] Für
**Kalender=Verleger,
 Zeitschriften=Verleger,
 Jugendschriften=Verleger.**

Zur Auswahl von
Clichés

bitte ich meine
Clichés=Kataloge

zu verlangen.
 Dieselben enthalten Bilder jeden Genres und bieten für jeden Verleger viel Brauchbares. Der 5. Nachtrag enthält ca. 400 Bilder von
Ludwig Richter.

Preis des kompl. Kataloges 9 *M.* 50 *S.*,
 des 5. Nachtrags apart 2 *M.*

Ich stelle den Katalog à cond. zur Verfügung und streiche den Betrag dafür bei einer größeren Clichébestellung.

Leipzig. **Georg Wigand.**

*27] **Geprägte Firmen-Etiketten**

in feiner Ausführung und gut gummiert liefert billigst und sendet auf Wunsch Muster

O. Arndt in Stuttgart.

*5] Wir widmen ganz besondere Aufmerksamkeit der Anfertigung von
Autotypieen
 (ein- und mehrfarbig) die nach bewährten Herstellungsmethoden gefertigt, größten Effekt bei bester Druckfähigkeit zeigen. — An er Naturfarbendruck-Verfahren ermöglicht beste Wiedergabe vielfarbiger Originale mittelst dreier Platten (gelb, rot, blau) für Buchdruck. Muster und Preisanschläge zu Diensten.
 Vertreter in Leipzig, Hamburg, Kopenhagen.
Georg Bärenstein & Comp. S.
 BERLIN SW. Friedrichstr.

**Clichés für Zeitschriften,
 Bücher, Kalender** u. liefert
 *35] und sendet Proben in reichster Auswahl
Cliché-Agentur F. W. Daage,
 Leipzig-Neuditz, Götschenstraße Nr. 5.

*20] **Papier-Fabrik-
 Vertretungen.**
 Papier
 en gros. Fernspr.-
 Amt IV. 3314.
Carl A. Bodenstein, Leipzig
Sophienstr. 58.
 Vorteilhafte
 Bezugsquelle für Papiere
 aller Art in Anfertigungen.

[114*] **BERGER & WIRTH**
Farben-Fabriken
 BERLIN FLORENZ LEIPZIG LONDON NEW-YORK MOSKAU
 Farben für sämtliche graphische Zwecke. Walzenmasse „Victoria“ und „Bianca“